

Hallo, alle miteinander,

Katharina Döhner ist auf eine tolle Aktion aufmerksam geworden, die gerade in Würzburg und an anderen Orten läuft. Sie heißt „Post für einsame Seniorinnen & Senioren – eine Aktion gegen die Einsamkeit in der Isolation.“

Wir finden sie so genial, dass wir überlegt haben, sie für das Wilhelm-Löhe-Haus umzusetzen.

Worum geht's?

Momentan stehen die Bewohner*innen in den Alten- und Pflegeheimen unter Quarantäne und dürfen keinen Besuch haben. Manche haben kein Telefon auf dem Zimmer und können keinen Computer bedienen. Die Einsamkeit nimmt zu. Um ein bisschen Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen, wäre es genial schön, wenn wir eine Briefaktion ins Leben rufen könnten. Zwar kennen die meisten von euch wahrscheinlich keine Bewohner/innen persönlich, aber das macht nichts.

Wir könnte es laufen?

- Wer mitmachen möchte, schreibt einen Brief mit einer allgemeinen Anrede. Darin könnt ihr über euch selbst erzählen oder kleine Geschichten, Gedichte, Liedtexte oder auch Gebete schreiben. Am besten ihr überlegt euch, worüber sich eure Großeltern oder Urgroßeltern freuen würden. Es muss gar nicht viel sein. Die Geste selbst ist es, die zählt, und das Wissen der Senioren, nicht vergessen zu werden.
- Ihr könnt den Brief einscannen und an mich schicken (angweigel@arcor.de). Ich würde ihn dann in einen Umschlag stecken und – falls eure Adresse angegeben ist – einen Rückumschlag mit hineinlegen. Vielleicht kommt dann Post zurück.
- Die Briefe werden im Löhe-Haus abgegeben und die Mitarbeiter/innen verteilen sie an die Seniorinnen und Senioren.

Wir würden uns riesig freuen, wenn einige Briefe zusammenkämen.

Herzliche Grüße

Angela Weigel